

Wenn Zwänge das Leben bestimmen



Psychotherapie im Dialog
Zwangsspektrumsstörungen
2025.
110 S., 25 Abb., kart.
ISBN 978 3 13 246013 3
64,00 € [D]
65,80 € [A]
Auch als E-Book

Mit einem Abo
verpassen Sie
keine Ausgabe
und haben
Online-Zugriff auf
alle PiD-Hefte.

Ein Thema – viele Perspektiven.

Klassische Zwangsgedanken und Zwangshandlungen, Körperdysmorphie Störung, Dermatillo- und Trichotillomanie, pathologisches Horten – Zwangsspektrumsstörungen sind vielfältig und stellen hohe Anforderungen an die psychotherapeutische Praxis.

Mit Einführung der ICD-11 wird das Feld der Zwangsspektrumsstörungen in einem eigenständigen Kapitel neu sortiert und damit ihre Sichtbarkeit erhöht. PiD fasst die Neuerungen zusammen, setzt sich mit innovativen und bewährten Behandlungsmethoden auseinander und lädt dazu ein, das Spektrum neu zu betrachten. Nutzen Sie die Vielfalt an Wissen und Erfahrung, um sich Anregungen für Ihre Praxis zu holen – u.a. zu den folgenden Themen:

- Zwangsspektrumsstörungen im Wandel: Neuerungen durch die ICD-11
- Verhaltenstherapie bei Zwangsstörung: Bewährte Interventionen und neue Entwicklungen
- Moderne psychodynamische Konzepte zur Zwangsstörung
- Erfassung zwangstypischer Reaktionen anhand des Zwangs-Situations-Inventars
- Verhaltenstherapie bei Zwangsstörungen
- Expositionen in der Therapie von Zwängen – negative und positive Erfahrungen
- Systemische Therapie bei Zwangsstörungen von Kindern und Jugendlichen
- Aufsuchende Behandlung für Menschen mit Zwangserkrankungen am Beispiel von Pathologischem Horten
- Krankheitsangststörung
- Körperdysmorphie Störung
- Skin-Picking-Störung, Trichotillomanie und andere BFRBD
- Trichotillomanie – Fluch und Segen
- Konzentrierte Expositionstherapie bei Zwangsstörungen: Der Weg zum Bergen 4-Day Treatment (B4DT)
- „Chef, ich komme später, der Herd ist vermutlich nicht aus – Auswirkungen von Zwangsstörungen auf die berufliche Teilhabe“



Jetzt Einzelheft holen oder gleich abonnieren:
shop.thieme.de/pid

 **Thieme**